



### Interview mit Moritz A. Sachs

Interview: Markus Rickli

Fotos: Lindenstraße / Mara Lukaschek

**Moritz A. Sachs wurde am 13. August 1978 in Köln geboren. Nach dem Abitur leistete er seinen Zivildienst und absolvierte nach einer einjährigen Weltreise Praktika und Assistenzen bei verschiedenen Film- und TV-Projekten und lebt in Köln. Seit Folge 1 (8. Dezember 1985) spielt Moritz A. Sachs den „Klaus Beimer“.**

#### **Wie sind Sie zur „Lindenstraße“ gekommen?**

Meine Eltern wurden auf dem Spielplatz angesprochen und nach einem Casting wurde ich für die Serie gebucht.

#### **Gibt es Gemeinsamkeiten zwischen Ihnen und Ihrer Rolle?**

Natürlich sehen „Klaus“ und ich gleich aus, aber ansonsten haben wir nur wenig gemeinsam. Ich bin weder verheiratet, noch geschieden, habe keine Kinder und beruflich gehe ich andere Wege.

#### **Welches sind Ihre beruflichen Pläne und Projekte nebst der „Lindenstraße“?**

Ich bin Regieassistent beim Film- und Fernsehen, ich arbeite als Eventmanager und Produzent bei dem Kurzfilmfestival „shnit“ und Musicals.

#### **Waren Sie schon einmal in der Schweiz?**

Ich liebe die Schweiz! Ich habe fast ein Jahr das Musical „Die Schwarzen Brüder“ in Schaffhausen betreut und das Festival „shnit“ betreibe ich gemeinsam mit meinen Kollegen aus Bern.

#### **Wie lange können Sie sich vorstellen, bei der „Lindenstraße“ mit dabei zu sein?**

Das ergibt sich immer neu, aber bislang ist kein Ausstieg geplant.

#### **Wie würden Sie sich selbst beschreiben? Welche Eigenschaften zeichnen Sie aus?**

Wenn ich arbeite bin ich sehr fleissig, ansonsten gehe ich es eher gemütlich an. Ich bin freundlich und offen, ziehe mich aber auch gerne mal zurück. Ich kann aber auch vorlaut sein.

#### **Welche Szene haben Sie in besonderer Erinnerung?**

Die Szene in der „Klaus“ den Schwur für die Nazi-Wehrsportgruppe ablegt, war sehr unheimlich. Ausserdem war da noch die Szene, in der „Klaus“ in den See geschmissen wurde. Es war sehr kalt und ich musste immer wieder in das eisige Wasser.

#### **Wie erklären Sie sich das Erfolgsgeheimnis der „Lindenstraße“?**

Ich denke wir sind authentisch! Das macht die „Lindenstraße“ so besonders.

#### **Was halten Sie von den Aktualisierungen in der „Lindenstraße“?**

Die Aktualisierungen sind notwendig, um am Puls der Zeit zu bleiben. So schaffen wir es, das „Paralleluniversum“ näher an die Zuschauer heran zu bringen.





### **Welches sind Ihre liebsten Freizeitbeschäftigungen:**

Ich lese und wandere sehr gerne.

### **Welches ist Ihr Lieblingsessen?**

Ich liebe die Vielseitigkeit, daher habe ich kein bestimmtes Lieblingsessen.

### **Welches sind Ihre Lieblingsfarben?**

Gute Frage, ich denke das hängt stark von meiner Stimmung ab.

### **Welches ist Ihr Lieblingsfilm?**

Der asiatische Film „Oldboy“ ist mein absoluter Favorit. Aber im Bereich Film gibt es im Grunde zu viele Möglichkeiten, um sich wirklich festzulegen.

### **Welche Musik hören Sie am Liebsten?**

Ich liebe Musik, die nicht „durchgenudelt“ ist. Musik die im Radio läuft, fällt daher grösstenteils weg. Bei „Alternative Pop“, „TripHop“ und „Downbeat“ fühle ich mich heimisch!

### **Wie starten Sie jeweils in einen neuen Tag?**

Ich starte meinen Tag immer anders. Mal stehe ich täglich um 6h auf und komme erst um 23h nach Hause. Wenn ich allerdings freiberuflich arbeite, stehe ich später auf und arbeite dafür oft bis tief in die Nacht.

### **Welche berühmte Persönlichkeit möchten Sie gerne einmal kennen lernen?**

Solche Dinge beschäftigen mich wenig. Ich lerne gerne intelligente, spannende und nette Menschen kennen, aber es ist für mich bedeutungslos, ob diese Personen berühmt sind.

### **Was machen Sie Sonntag's um 18:50 Uhr?**

Unterschiedlich, aber wenn ich zuhause bin, schaue ich oft die „Lindenstraße“.

### **Setzen Sie sich privat für irgendwelche Hilfsorganisationen ein?**

Ich setze mich für das Ensemble-Projekt „Lindenstraße hilft“ ein. Sehr lange habe ich mich auch für die Afghanistanhilfe eingesetzt.

### **Welches ist Ihr liebstes Urlaubsziel?**

Ich liebe „freies“ Reisen ohne jegliche Vorbuchungen. Da ich sehr naturverbunden bin, reise ich auch gerne mit dem Zelt. Ein festes Urlaubsziel habe ich noch nicht gefunden, denn ich habe erst 40 von 180 Staaten bereist und auch dort noch lange nicht alles gesehen!

### **Was halten Sie von Daily-Soaps?**

Diese sind nichts für mich, weil ich unregelmässig zuhause bin.

### **Sie sind seit dem Start der „Lindenstraße“ mit dabei. Was hat sich für Sie in dieser Zeit am Set verändert?**

Es hat sich natürlich sehr viel verändert. Da ich als Kind bei der „Lindenstraße“ angefangen habe, aber ja nun kein Kind mehr bin, gibt es keine Kinderbetreuung und ich kann mich frei bewegen. Ich trage somit mehr Verantwortung und habe auch deutlich mehr zu tun.

### **Was wünschen Sie sich für die Zukunft?**

Oh, ich wünsche mir so Vieles und immer wieder etwas Neues. Das wechselt durchaus täglich, was manchmal seine Schwierigkeiten birgt. ☺

